



Workshops JVR-Konferenz 2023!

KV-Simulation:

Wie organisiere ich mich? Wer sich nicht organisiert, kann nicht nur verlieren, sondern hat schon verloren. Sei auch DU optimal und professionell vorbereitet und setz dich für deine Interessen ein, um ein gutes Verhandlungsergebnis zu erreichen! In diesem Workshop lernst du, wie du dich für bessere Arbeitsbedingungen im Betrieb und in der Gesellschaft einsetzen kannst. Außerdem erfährst du, wie Jugendvertrauensräte und Jugendvertrauensrätinnen, Betriebsräte und Betriebsrätinnen, Gewerkschaft und Arbeiterkammer zusammenarbeiten.

Sorgenfreier Sex:

Jeder benötigt Wissen über Sexualität, denn jeder ist zumindest mit dem eigenen Körper, der eigenen Sexualität konfrontiert. Was wolltest du schon immer zum Thema Sex wissen? Was hast du schon einmal gehört, aber glaubst es nicht wirklich? Mit Leichtigkeit werden wir gemeinsam Unwahrheiten zum Thema Sex aus der Welt schaffen und Gerüchten auf den Grund gehen. Außerdem gehen wir auf jene Fragen ein, die euch gerade auf den Zungen liegen.

JVR, die Influencer:innen im Betrieb

Der/die Jugendvertrauensrät:in spielt eine sehr wichtige Rolle in den Betrieben und trägt eine große Verantwortung. Daher ist es auch wichtig für alle sichtbar zu sein, speziell im Betrieb! Folgende Fragen werden wir gemeinsam im Workshop erarbeiten: Bin ich im Betrieb spürbar? Wie und von wem will ich wahrgenommen werden (Ausbildner, Lehrlinge ...)? Wer kennt mich? Welche Informationen bekomme ich? Kennen meine Lehrlinge die Aufgaben des JVR? Gemeinsam erarbeiten wir die richtigen Antworten für deine zukünftigen Aufgaben.

How to Social Media

Instagram, Facebook, TikTok, YouTube und Co. sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Möchtest du erfahren, wie du damit politische Inhalte und deine Arbeit als JVR präsentieren kannst? Lerne mit uns diese Tools als politisches Instrument zu nutzen und dich auf Social Media zu präsentieren!



#Hass im Netz

Was ist das und was hat es mit mir zu tun? Der Begriff „Hass im Netz“ ist derzeit ständig zu hören: in den Medien, bei einem Gesetzesentwurf und in Diskussionen. In diesem Workshop gehen wir folgenden Fragen nach:

- › Was ist Hass im Netz?
- › Welche Auswirkungen kann er haben?
- › Was kann ich als Betroffener bzw. Betroffene oder Zeuge bzw. Zeugin tun?

Am Ende des Workshops hast du verschiedene Aspekte zu dem Thema gehört und besprochen, hast Informationen über grundlegende rechtliche Rahmenbedingungen und Denkanstöße für dein weiteres Handeln im Netz erhalten.

Gewerkschaftsenglisch

The workshop is divided into three parts.

- › Part 1: You are going to learn how to present yourself and your professional background. For this, you will get tools - phrases and specific vocabulary - that help you in making a strong (political) statement.
- › Part 2: You are going to work in groups and prepare a pitch in Pecha Kucha format. For this, you will receive instructions from your tutor.
- › Part 3: The teams are going to present their pitches, listen to each other and give each other valuable feedback.

Requirements: Willingness to work constructively in teams

What to bring: Something to write, your mobile phone

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Dieser Workshop wird von Beraterinnen des Projekts Act4Respect (Verein Sprungbrett) angeboten. Es ist eine gute Möglichkeit, mit dem Thema sexuelle Belästigung in Kontakt zu kommen. Durch den Workshop soll eine bestmögliche Reflexion zum Umgang mit dem Thema in der eigenen Firma angeregt werden. Wir sehen uns als Expert:innen für das Thema, die Teilnehmer:innen aber sind die Expert:innen für die Firmenrealität. Eingewoben in den Workshop sind auch rechtliche und allgemeine Infos zum Thema und Erfahrungen aus unserer Projektarbeit bisher.



TOPSY-Projekt – Psychische Gesundheit

In den ca. dreistündigen Workshops werden die Grundinhalte der Toolbox überblicksartig vermittelt. Die Toolbox ist dabei besonders als Mittel zur Prävention, allerdings auch als Unterstützung in akuten Notfallsituationen zu verstehen. Theorie-, Handlungs- und Methodenwissen können je nach Interesse der Teilnehmenden spezifischer aufgegriffen werden. Generell soll neben der Auseinandersetzung mit den Anwendungsbereichen von TOPSY auch ein Austausch in der Gruppe zu bisherigen Erfahrungen in ihrer Arbeit mit jungen Menschen im Vordergrund stehen. Hier können Teilnehmende voneinander lernen und ihr Wissen teilen. Die Trainer:innen zeigen auf, inwieweit die Toolbox hier Unterstützung bieten kann.

Gewerkschaftlicher Spaziergang - „Favoriten von A wie Antifaschismus bis Z wie Ziegelböhm“

Gemeinsam mit Gernot Trausmuth begeben Sie sich auf die Spuren der frühen Arbeiter:innenbewegung in Favoriten: vom Souterrainlokal, wo sich der erste Arbeiterbildungsverein getroffen hat, zum Arbeiterheim Favoriten, das wir auch von innen besichtigen werden. Dabei gibt es viel zu entdecken: alte Fabrikgebäude, in denen Klassenkampfgeschichte geschrieben wurde; Denkmäler des Roten Wien und Gedenksteine für hingerichtete Widerstandskämpfer. Wir hören die Geschichten von Größen der Arbeiter:innenbewegung: Von Victor Adler, Adelheid Popp und den Pölzern, aber auch von vielen unbekannteren Arbeiter:innen, die zu Unrecht in Vergessenheit gerieten.